

Finsa

Antibakterielle Eigenschaften

unserer dekorativen Oberflächen



Was sind Mikroorganismen?

Mikroorganismen sind Lebewesen, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind.

Es gibt Mikroorganismen, die Krankheiten verursachen (pathogen), aber viele sind harmlos:



Bakterien
aus dem Joghurt



Bakterien
der Darmflora

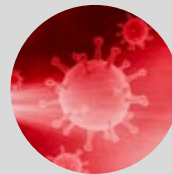


Bakterien
aus dem Boden

Was sind pathogene Mikroorganismen?

Das sind Mikroorganismen, die Krankheiten verursachen.

Virus



Zellparasiten, die in Zellen eindringen, um sich zu vermehren (Grippe, HIV, Dengue, COVID-19, unter anderem).

→ Antiviral

Bakterien



Zelluläre prokaryotische Organismen, die sich vermehren, ohne die Zelle zu befallen (Tuberkulose, Cholera usw.)

→ Antibakteriell

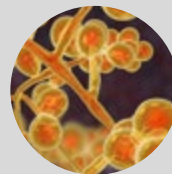
Protozoen



Einzellige eukaryotische Organismen (Malaria usw.)

→ Antiparasitär

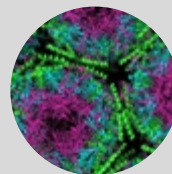
Pilze



Einzellig oder mehrzellig (Candidiasis usw.)

→ Antimykotisch

Prionen



Prion der spongiformen Enzephalopathie („Rinderwahn-Krankheit“ usw.)

→ **Antimikrobiell**

Oberflächen mit antimikro- biellen Eigenschaften

Die Materialien und Oberflächen können als Rückzugsort für Mikroorganismen dienen und somit eine Quelle für Kreuzkontamination darstellen, wenn sie mit einer kontaminierten Fläche in Kontakt kommen.

Aus diesem Grund ist es wünschenswert, sie mit antimikrobiellen Eigenschaften auszustatten, um hygienisch und gesundheitlich sicherere Produkte zu erhalten. Trotzdem ist es entscheidend, ein angemessenes Reinigungsprotokoll einzuhalten, um mögliche Infektionen zu vermeiden.

Was ist der Unterschied zwischen antimikrobiell und antibakteriell?

Ein antimikrobieller Wirkstoff ist gegen ein breites Spektrum von Mikroorganismen wirksam. Dazu gehören Bakterien, Schimmel, Pilze und sogar einige Virusstämme.

Ein antibakterieller Wirkstoff hingegen ist ausschließlich gegen Bakterien wirksam.



Oberflächen mit antibakteriellen Eigenschaften



Grundsätzlich gilt:

- Sie verhindern die Anhaftung von Bakterien auf der Oberfläche (bakteriostatische Wirkung);
- Oder, falls Bakterien doch haften, beseitigen sie diese (bakterizide Wirkung).

Deshalb bieten sie folgende Vorteile:

- Sie tragen zu sauberen Räumen und einem gesünderen Leben bei.
- Verbessern die Qualität der Innenraumumgebung.
- Verhindern die Entwicklung von Infektionskrankheiten.

Eine antibakterielle Oberfläche ersetzt nicht die regelmäßigen Reinigungspraktiken, die von den Herstellern der Produkte vorgeschrieben sind.

Materialien mit antibakteriellen Eigenschaften

Das Angebot von Finsa umfasst folgende Materialien mit antibakteriellen Eigenschaften:

- Alle unsere Melaminoberflächen verfügen über die antibakterielle Eigenschaft, unabhängig von Trägermaterial oder Dicke:

gemäß der Norm ISO 22196

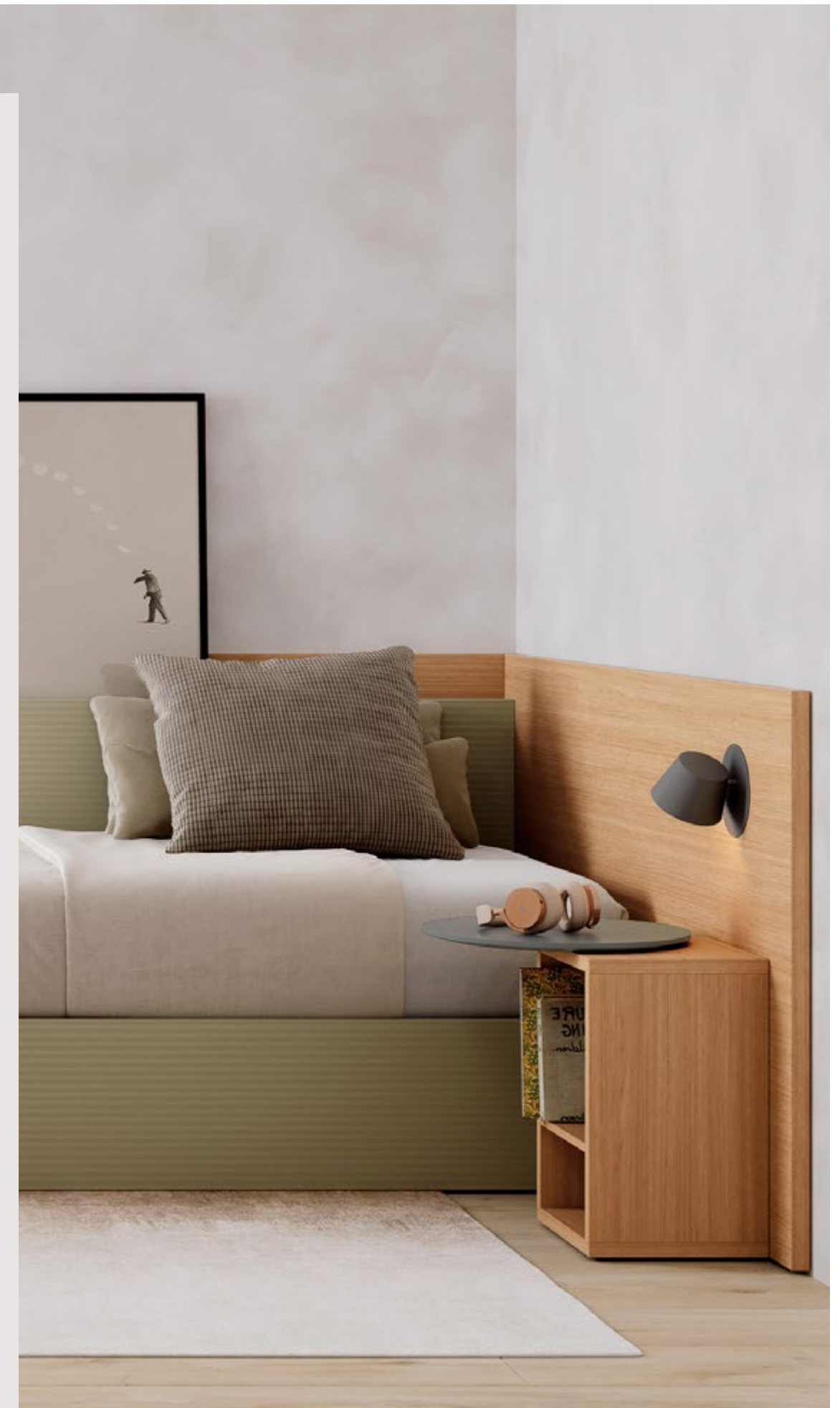
- Duo
- Studio
- CompacDecor®
- Jede Melaminoberfläche mit exklusiven Kundendesigns

- Unser Laminatboden (Finfloor, Purefloor und Eigenmarken der Kunden).

Gemäß der Norm ISO 22196: 2011 (JIS Z 2801).

- Arbeitsplatten Fintop+

Gemäß der Norm ISO 22196: 2011 (JIS Z 2801).





Welche Dokumentation bestätigt dies?

Das externe Labor Industrial Microbiological Service LTD (IMSL) hat die Oberfläche unserer Melamine gemäß der Norm ISO 22196 getestet.

IMSL



Der Test zeigt, dass 24 Stunden nach dem Kontakt die Bakterienpopulation um mehr als 99,99 % reduziert ist.

Dieser Test wird mit zwei Arten von pathogenen Bakterien durchgeführt: Escherichia coli (E. coli) und Staphylococcus aureus (S. Aureus).

Deshalb hemmt die Oberfläche unseres Melamins das Wachstum bzw. die Vermehrung von Bakterien, d. h. sie verhindert deren Vermehrung und die Bakterien altern und sterben ab. Diese Wirkung bleibt während der gesamten Lebensdauer des Produkts erhalten.

Und außerdem ...

Wir bieten auch furnierte Oberflächen mit Naturholzfurnier in einer großen Vielfalt an Formaten, Dicken und Qualitäten an. Da es sich um vorbehandeltes, aber nicht fertig bearbeitetes Material handelt, können transparente oder farbige Behandlungen aufgetragen werden, die Zusätze enthalten, um antibakterielle, fungizide und algenhemmende Eigenschaften zu erzielen. Wir haben uns bei Lackherstellern erkundigt, und alle bieten spezifische Produkte dafür an. Wir empfehlen, direkt bei den jeweiligen Lieferanten Informationen zu Leistung und Wirksamkeit einzuholen.

Unsere lackierten Platten, FibraPan® Print, können ebenfalls auf Bestellung mit fungiziden Zusätzen hergestellt werden.

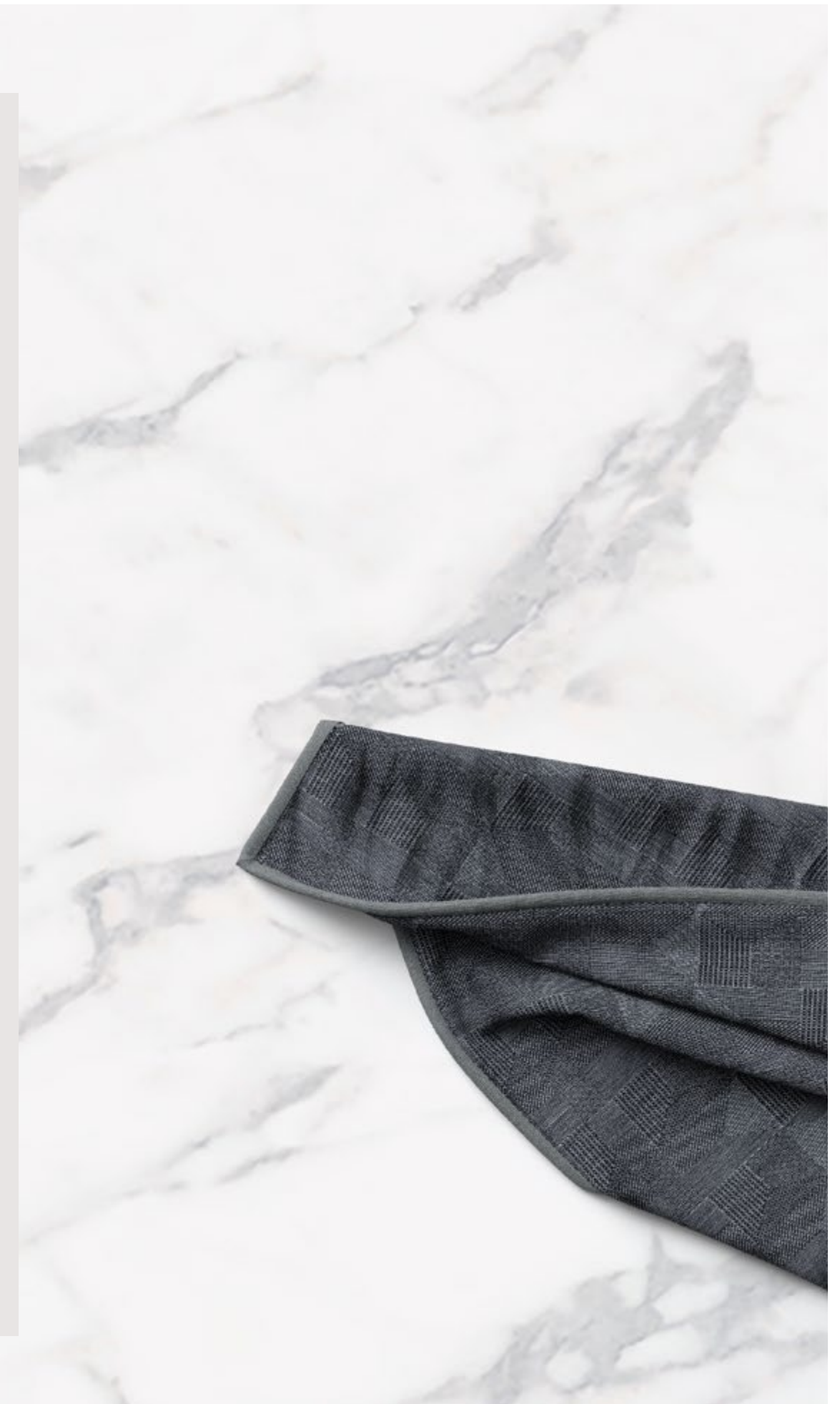


Empfehlungen zur Reinigung und Desinfektion

Melaminoberflächen sind nicht-porös und widerstandsfähig. Daher sind sie leicht zu reinigen, benötigen keine besonderen Pflegehinweise und machen diese Oberfläche zu einem hygienischen und langlebigen Material.

In der Norm EN 14323 (*Holzwerkstoffplatten. Mit Melamin beschichtete Platten für den Innenbereich. Prüfverfahren.*) werden Stoffe aufgeführt, die Veränderungen oder Flecken auf der Melaminoberfläche verursachen können. Zudem sind auch einige Reinigungs- und Desinfektionsmittel enthalten.

Die Pflege von Melaminoberflächen erfordert lediglich eine regelmäßige Reinigung. Im Allgemeinen genügt es, Staub mit einem weichen, feuchten Tuch, Schwamm oder Wischlappen, vorzugsweise mit lauwarmem Wasser, zu entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken können folgende



Methoden angewendet werden:

- Flüssigkeiten sollten so schnell wie möglich entfernt werden, insbesondere Wein, Kaffee usw.
- Bei Fettflecken oder sichtbar verschmutzten Flächen können schonende Haushaltsreiniger wie Flüssigseife, Spülmittel oder Glasreiniger verwendet werden, um das ursprüngliche Aussehen wiederherzustellen.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen wie Tinten, Farben, Lacken, Nagellacken oder wasserlöslichen Klebstoffen wird die Verwendung von mit Wasser vermishtem Alkohol oder Aceton empfohlen. Für die Desinfektion dieser Flächen können Produkte wie Bleichmittel verwendet werden, die nach den Anweisungen des Herstellers in Wasser verdünnt werden (Wirkstoff Natriumhypochlorit) 70° Alkohol (Wirkstoff Ethanol) oder vom Hersteller empfohlene Desinfektionsseifenlösungen. Nach Einwirkzeit ist die Oberfläche mit klarem Wasser abzuspülen.

Auf keinen Fall dürfen Scheuerschwämme oder Metallpads verwendet werden, da diese die Oberfläche dauerhaft beschädigen können. Ebenso sollten keine scheuernden oder stark sauren bzw. alkalischen Reinigungsmittel eingesetzt werden.

Lösemittel für Farben sowie Wachse oder Glanzmittel werden nicht empfohlen, da sie mit Sicherheit den Glanz und sogar die Farbe dieser Oberflächen verändern können.

Abschließend ist es unbedingt erforderlich, dass die Oberfläche nach der Reinigung oder Desinfektion mit feuchten Lösungen gründlich mit einem sauberen, trockenen Tuch abgetrocknet wird.

Finsa

finsa.com



V1 2025